

# GEMEINDEBRIEF

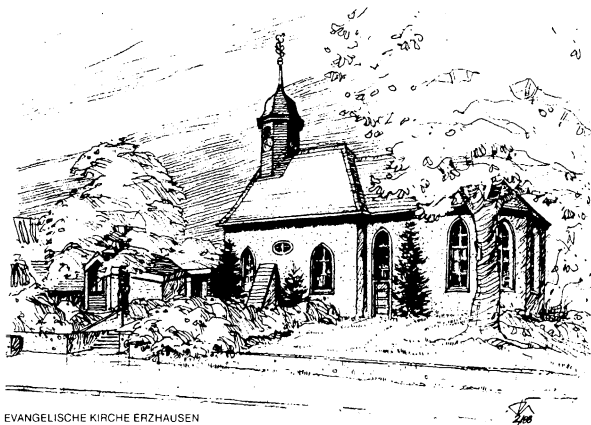
der evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen



39. Jahrgang

NOVEMBER 2011

Nr. 389



EVANGELISCHE KIRCHE ERZHAUSEN

**Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle,  
die Schutz suchen bei ihm..**

Nahum 1, 7

Monatsspruch für den November 2011

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

'Ein feste Burg ist unser Gott', das ist das Lied, das die evangelische Christenheit in der Regel zum Reformationstag singt. Den Text hat Martin Luther gedichtet, damals in der Auseinandersetzung um die von ihm geforderte Reformierung der Kirche. Es wurde sozusagen das Kampflied der Reformation.

Heute ist diese Auseinandersetzung eher ein Miteinander der beiden großen christlichen Konfessionen geworden, wenn auch mit gelegentlichen Irritationen, nicht erfüllten Wünschen oder (noch) nicht erreichbaren Zielen.

Darum wird der Choral heute auch oft so gesehen und gesungen, daß er sich gegen den Zeitgeist, den Verfall der Werte, gegen allzu weltliche Einflüsse innerhalb und außerhalb der Kirche wendet.

Die in unserer Gemeinde für die und mit den Kindern gerade gefeierte 'Lutherparty' am Reformationsfest ist ein gutes Beispiel dafür. Anstatt sich mit teuflischen Geistern und Gespenstern abzugeben, die Furcht und Schrecken verbreiten sollen, wie der Zeitgeist es fordert, wollen wir als Kirchengemeinde und ihre Mitarbeiter den Kindern Wege zu

einem angstfreien Leben nahebringen. Denn: Gut ist Gott, der Herr Und eine feste Burg. Im Gegensatz zu den Schreckgespenstern.

Was aus der Zeit Luthers geblieben ist, das ist die Zuversicht der Christen, daß Gott auch im täglichen Leben wie eine feste Burg ist. Bei ihm kann man Halt und Geborgenheit finden, geborgen in der Burg. Und wer ihn ernsthaft darum bittet, der findet Rat und Trost, Hilfe und Beistand in Not und Leid. Dabei geht es gerade in unserer Zeit oft mehr um geistige, seelische Not als um materielle.

Es gibt manche Gurus oder wie sie sich auch nennen, die solche Hilfe versprechen. Aber können sie

wirklich helfen? Die Erfahrungen vieler Menschen sprechen dagegen. Jene Helfer suchen oft zuerst ihren eigenen Vorteil.

Gott, so sagt es der Monatspruch. kennt alle, die Schutz bei ihm suchen. Er weiß um unsere Nöte, meist besser als wir selbst. Er kennt ihre Ursachen und Gründe. Und darum weiß er auch, wie und wo und wann zu helfen.

Seelsorge nennen wir den geistigen und geistlichen Beistand, den Menschen anderen durch den Glauben geben können. Und die Seelsorge führt uns zu unserem guten Gott, der uns Hilfe und Schutz, eben eine feste Burg sein will. *jh*

---

## GOTTESDIENSTE - VERANSTALTUNGEN

### Dienstag, 1. November

19.30 Uhr im Kirchsaal an der Kirche: Erster Abend der Reihe Seelsorge in Krisensituationen, Militärseelsorge.

### Sonntag, 6. November, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Großkopf).

Predigttext 2. Korintherbrief 6, 2. Das Blockflötenensemble spielt im Gottesdienst.

10.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus.

16.00 Uhr im Gemeindehaus: Erzähler Sonntagsgespräch des Ortskundlichen Arbeitskreises

### Dienstag, 8 November

19.30 Uhr im Kirchsaal an der Kirche: Zweiter Abend der Reihe Seelsorge in Krisensituationen, Behindertenseelsorge.

Freitag, 11. November, Martinstag

Laternenumzug des Kindergartens mit anschließendem **Gottesdienst** um 17.30 Uhr in der Kirche.

Samstag, 12. November

20.00 Uhr Geistliche Abendmusik der Hessischen Kantorei

Sonntag, 13. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrer i.R. Günter Gottschämmer). Predigttext Lukas 16, 1-8. Die Kollekte ist für die Aktionsgemeinschaft 'Dienst für den Frieden' bestimmt.

10.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus

Dienstag, 15. November

19.30 Uhr im Kirchsaal an der Kirche: Dritter Abend der Reihe Seelsorge in Krisensituationen, Gefängnisseelsorge.

Mittwoch, 16. November, Buß- und Betttag

19.00 Uhr **Gottesdienst** (Prädikant Heitmann). Predigttext Matthäus 12, V.33-35.

Sonntag, 20. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Großkopf). Der Kirchenchor singt im Gottesdienst. Die Kollekte ist für die Hilfe für demenzkranke Menschen bestimmt.

10.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus.

14.00 Uhr **Andacht** in der Friedhofshalle zum Gedenken an die Verstorbenen. Der MGV Sängerbund-Sängerkunst singt, der Posaunenchor spielt..

Dienstag, 22. November

19.30 Uhr im Kirchsaal an der Kirche: Vierter Abend der Reihe Seelsorge in Krisensituationen, Polizeiseelsorge.

Sonntag, 27. November, 1. Adventssonntag

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Großkopf). Predigttext Offenbarung 5, 1-14.

Anschließend Kirchenkaffee im Kirchsaal.

10.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus

Mittwoch, 30. November

14.30 Uhr Adventsfeier der Frauenhilfe im Gemeindehaus.

**Abendgebet** ist an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kirche.

## TERMINE - AKTUELLE INFORMATIONEN

Vier Dienstage im November, jeweils 19.30 Uhr, Kirchsaal

### **Gesprächsreihe Seelsorge in Krisensituationen**

Das Referat Erwachsenenbildung unseres Dekanates Darmstadt-Land lädt im November zu einer Gesprächsreihe über besondere Situationen der Seelsorge ein. Kompetente Fachleute werden Referate halten, an die sich Gesprächsrunden anschließen.

Am ersten Abend, 1. November, ist die Militärseelsorge das Thema. Pfarrer Alexander Liermann war als Militärseelsorger bei den Soldaten auf dem Balkan und wird von seinen Erfahrungen berichten.

Am zweiten Abend, 8. November wird Pfarrer Alexander Pollack über die Behindertenseelsorge sprechen,

also den Umgang mit geistig behinderten Menschen.

Den dritten Abend, 15. November wird Pfarrer Martin Faber, Gefängnispfarrer, leiten. Dabei geht es nicht nur um die Seelsorge an Gefangenen sondern auch an den Bediensteten in den Anstalten.

Die Reihe wird Polizeipfarrer Wolfgang Hinz am 22. November beschließen. Seinem Dienstauftrag zufolge geht es um die seelsorgerliche Begleitung und Betreuung von Menschen, die im hoheitlichen Dienst für die Allgemeinheit stehen und dabei oft schwierigen Situationen ausgesetzt sind.

---

Sonntag, 6. November um 16.00 Uhr, Gemeindehaus.

### **Mord im Datterich - Erzhäuser Sonntagsgespräch**

mit dem Darmstädter Krimiautor Dr. Ralf Köbler

Die Hauptfigur ist von gestern, der Mord spielt heute und Schauplatz und Autor stammen aus Darmstadt. Dr. Ralf Köbler ist Gast beim nächsten Erzhäuser Sonntagsgespräch im evangelischen Gemeindehaus am 6. November. Nur – wie kommt man dazu, Lokalkrimis zu erfinden und zu schreiben und literarische Morde auch noch für einen guten Zweck zu begehen?

Der Autor ist Abteilungsleiter im

Hessischen Justizministerium, von Geburt Darmstädter und aus Leidenschaft. Hier ist er aufgewachsen und zur Schule gegangen. Neben dem Singen in der Darmstädter Kantorei ist er begeisterter Hobbykoch, Englandfan und hat eine Vorliebe für skandinavische Krimis.

Im Vorstand der Stadtkirchengemeinde ist er auch. Dafür betreibt er mit Enthusiasmus Spendenwerbung: mit den Erlösen seiner Krimis

wurde nicht nur die Orgel der Stadtkirche überholt sondern es sind auch Bausteine zur Finanzierung des neuen Gemeindehauses.

Im Sonntagsgespräch berichtet er von sich, seiner Liebe zur Darmstädterei und seinen Krimis. Lesen wird er auch daraus.

Die Kriminalgroteske zum Datterich, bereits in fünfter Auflage erschienen, spielt natürlich im Darmstädter Milieu: Im Schlussapplaus der Datterich-Lesung in der Stadtkirche geschieht das Unvorstellbare. Der Hauptdarsteller wird

erschossen, laut und präzise. Ein junger Staatsanwalt, natürlich nicht aus Darmstadt stammend, und ein erfahrener Kriminalbeamter ermitteln in diesem Krimi, der sich rund um Darmstadt und seine Stadtkirche dreht und kommen dabei – wie könnte es anders sein – einer typischen Darmstädterei auf die Spur.

Drei weitere Bücher gibt es vom gleichen Autor zur Stadtkirchendarmsstädterei.

Der Eintritt ist frei, der Zugang zum Gemeindehaus über wenige Stufen zu erreichen. HS

Samstag, 12. November, 20.00 Uhr, in der Kirche

### **Geistliche Abendmusik mit der Hessischen Kantorei**



Am Samstag, dem 12. November, wird die Hessische Kantorei in der Evangelischen-Kirche in Erzhausen eine Geistliche Abendmusik zum Ende des Kirchenjahres veranstalten. Hauptwerk des Abends werden die „Musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz sein. Außerdem stehen die Motette „Ich wollt, daß ich daheime wär“ von Hugo Distler sowie weitere Chorsätze auf dem Programm. Die

„Musikalischen Exequien“ können als ein "Evangelisches Requiem" bezeichnet werden. Die Zusammenstellung der Texte - ausschließlich Bibelworte und Kirchenliedstrophen - hat der Fürst von Heinrich Schütz (Heinrich Postumus Reuß) selbst besorgt. Er ließ sich schon zu Lebzeiten seinen Sarg in einen Raum seines Schlosses stellen und ließ die Texte, die anlässlich seines Todes im Rahmen des Trauergottesdienstes und der anschließenden Beisetzung musikalisch erklingen sollten, auf diesen Sarg schreiben. Heinrich Schütz erhielt den Auftrag zur Vertonung. Der Fürst konnte so schon zu Lebzeiten immer wieder in diesen Raum gehen und sich darauf

vorbereiten, dass er im Tode umgeben sein würde von lebendigen Worten. Dadurch gewann sein Leben eine Freiheit eigener Art:

Die Befreiung von der Angst vor dem eigenen Sterben. Die Hessische Kantorei ist ein übergemeindlicher Chor der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Die Mitglieder kommen aus dem gesamten Kirchengebiet, zum Teil auch aus anderen Landeskirchen. Die Leitung liegt in den Händen von Prof. Dr.h.c. Christa Reich.

Die Kantorei hat es sich zur Aufgabe gestellt, in jedem Monat eine Geistliche Abendmusik an einem jeweils anderen Ort des Kirchengebietes zu veranstalten.

Das Repertoire der Kantorei umfasst a-cappella-Werke der geistlichen

Chorliteratur vom 16. bis zum 20. Jahrhundert.

Der Chor besteht seit 1948. Seitdem hat er jährlich in jedem Monat (außer Juli/August) eine Gemeinde in der EKHN besucht.

Der Organist des Abends wird Wolfgang Kleber sein. Er ist Kantor und Organist an der Pauluskirche / Darmstadt, Komponist und Preisträger des Darmstädter Musikpreises.

Wir weisen auch darauf hin, dass Kantorei und Organist nochmals in unserer Region, am 28.01.2012, 20.00 Uhr, in der Evangelischen Melancthonkirche Griesheim, Brucknerstr. 18, zu hören sein werden. Bei dieser Geistlichen Abendmusik zur Epiphaniasezeit erklingen u.a. Werke von H. Schütz, J. H. Schein, M. Reger und A. Pärt.

---

**Samstage, 26.11. und 3.12., jeweils 10.00 - 12.00 Uhr Pfarrhof.**  
**Weihnachtspäckchen für Ivanyci**

Bald ist es wieder soweit, die schönste Zeit des Jahres, die Adventszeit beginnt. Man kommt allmählich etwas zur Ruhe, man hält inne denkt über die letzten Monate nach und ist verwundert wie schnell die Zeit vergangen ist.

So geht es vielen in dieser Zeit, aber oft gelingt es uns nicht, aus diesen Tagen die Alltagshektik heraus zu nehmen. Vielleicht gelingt es, wenn Sie ein paar dieser Fotos anschauen

und hoffentlich erkennen können, wie glücklich wir diese Kinder mit einem kleinen Schuhkarton machen konnten.



Wir würden uns sehr freuen, wenn Päckchen gepackt werden.  
auch in diesem Jahr wieder eifrig



Wichtig für das Packen:

- normaler Schuhkarton,
- der Karton soll nur mit einem Band verschlossen werden,
- der Karton sowie der Deckel sollen getrennt voneinander mit buntem Papier verpackt sein
- auf der Außenseite muss ein Packzettel angebracht werden,
- auf dem steht: Mädchen oder Junge, das ungefähre Alter, der ungefähre Inhalt.

Diese Informationen sind wichtig, da die Pakete vor Reiseantritt durch den Zoll genehmigt werden, damit der Transport schnell und

reibungslos durch die Grenzen kommt.

Als Inhalt bieten sich kleine Spielsachen, Süßigkeiten, Socken, Mütze, Schal oder Handschuhe usw. an. Es sollten keine Süßigkeiten mit Nüssen drin enthalten sein. Zahnbürste und Zahnpasta, Kamm oder Bürste wäre auch eine Idee, aber es darf sich auch jeder selbst etwas einfallen lassen.

Abgabe der Schuhkartons ist am Samstag, 26.11.2011 und Samstag, 3.12.2011 in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr im Pfarrhof.

*Michaela Niemuth*

---

## In unserer Gemeinde

### **wurde getauft**

am 16. Oktober: Marc Erzgräber

### **wurde zur letzten Ruhe geleitet**

am 13. Oktober: Marie Louise Bott, geb. Lotz, 86 Jahre,

## **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERZHAUSEN**

Internet: [www.ev-kirche-erzhausen.de](http://www.ev-kirche-erzhausen.de), E-Mail: [pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de)

### **PFARRAMT SÜD**

Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf, Hauptstr. 8, Tel. 84132.

### **PFARRAMT NORD**

z.Zt. vakant, die Vertretung wird von Pfarrer Großkopf wahrgenommen.

### **PFARRBÜRO**

Pfarrsekretärin Pia Röder, Hauptstr. 8, dienstags und freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Tel.7283, Fax 991971.

### **KIRCHENMUSIK**

Kantorin Sigrid Müller, Tel. 06063/9517772.

Leiter des Posaunenchores: Axel Schäfer, Tel. 82758.

### **KÜSTERIN**

Frieda Hartmann, Am Falltor 5, Tel. 86192

### **KINDERGARTEN**

Bahnstr. 7, Tel. 6592, Leiterin Ramona Jakobi.

### **BANKVERBINDUNG**

für Spenden (bitte Zweck angeben!): Spark. Darmstadt, Kto. 30000250, BLZ 50850150;

für alle anderen Zahlungen: Spark. Darmstadt, Konto 30005406, BLZ 50850150

### **TELEFONSEELSORGE**

0800-1110111 und 0800-1110222, Anrufe kostenlos.

---

## **GRUPPEN UND KREISE**

### **KIRCHENMUSIK**

Spatzenchor (Vorschulkinder u. Kinder 1. Schuljahr) dienstags 15.00-15.45 Uhr ) im

Kinderchor I (2.+3.Schuljahr) dienstags 16.00-16.45 Uhr, ) Kirch-

Kinderchor II (ab 4. Schuljahr) dienstags 16.45-17.30 Uhr ...)

Kinderblockflötenkreise dienstags 17.30-18.00 Uhr ) saal

Posaunenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Bahnstr. 7

Kirchenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Kirchsaaal

Blockflötenensemble / Instrumentalkreis, Treffen nach Vereinbarung

### **KINDER UND JUGEND**

"Die Kinderscheune", Krabbelgruppen für Mütter mit Kleinkindern mit oder ohne pädagogische Betreuung, Auskünfte und Anmeldungen bei Ute Depenbrock, Tel. 990570.

Minis (Kindergartenalter), samstags 10.00-11.00 Uhr, in der Kinderscheune.

Christliche Pfadfinder 'Royal Rangers'

- ab Kundschafteralter: samstags 10.00-11.45 Uhr im Pfarrhof,

- ab Starteralter (6 Jahre): freitags 17.30-19.00 Uhr im Pfarrhof,

### **ERWACHSENE**

Evangelische Frauenhilfe, Treffen mittwochs 15.00 Uhr. im Gemeindehaus, Bahnstr. 7.

Mehrere Hauskreise, offene Gesprächsabende über biblische und aktuelle Themen, regelmäßig in Privathäusern; Auskünfte bei der Redaktion oder im Pfarramt.

---

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen.

Redaktion: Jürgen Heitmann, Elbestr.53, 64390 Erzhausen, Tel. 6550;

Auflage 3200 Exemplare. - Druck: Druck & Verlag Augustin GmbH., Erzhausen.

Spenden für den Gemeindebrief auf das Konto der Kirchengemeinde "für den Gemeindebrief" erbeten.